



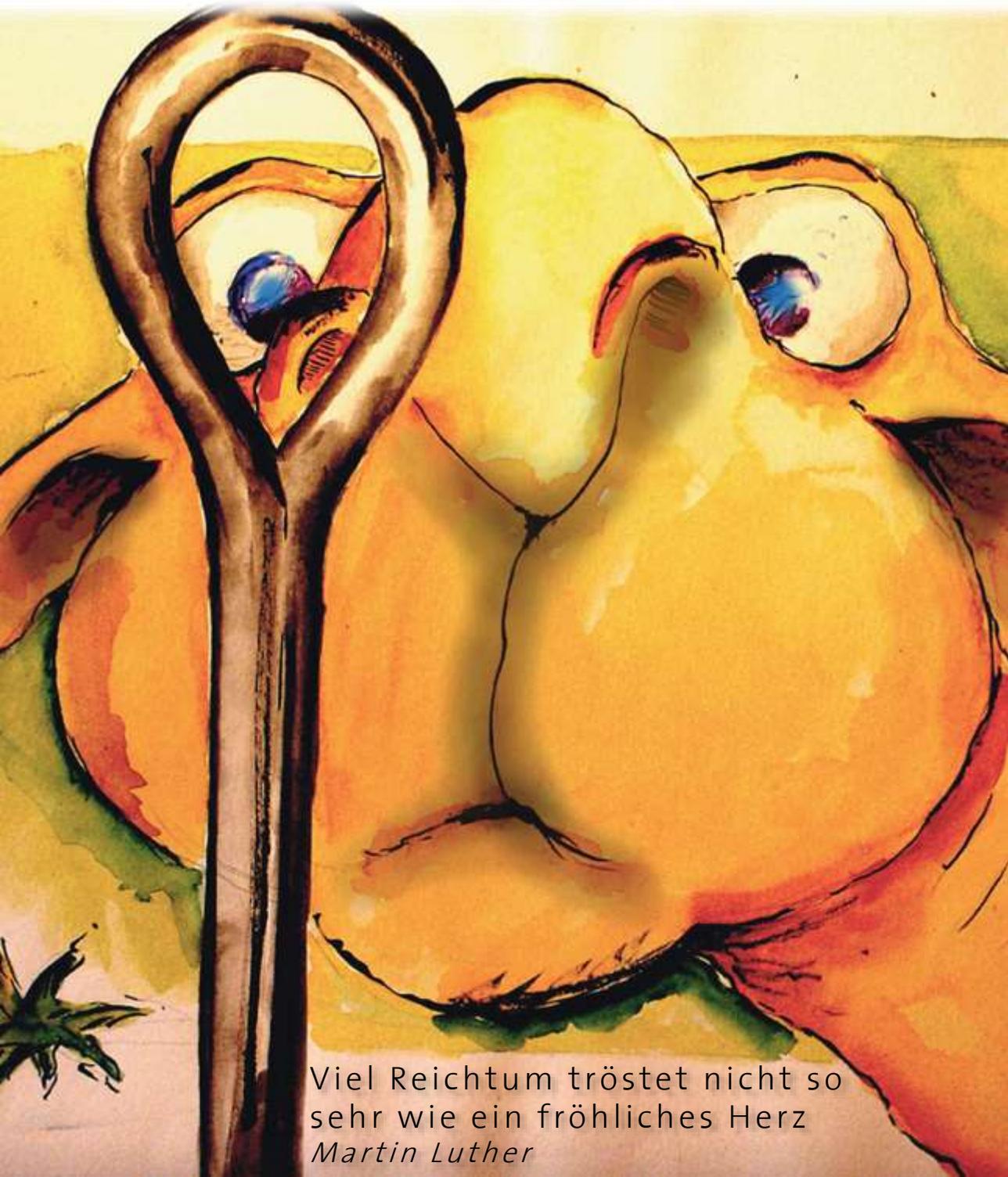
DOMPFARREIENGEMEINSCHAFT

ST. EMMERAM | ST. ULRICH

MIT DEN KIRCHEN DES STADTZENTRUMS

16.09. - 21.10.18

Nr. 09/2018



Viel Reichtum tröstet nicht so
sehr wie ein fröhliches Herz
Martin Luther

Liebe Pfarrangehörige,

wie im letzten Jahr laden wir Kirchweihsonntag (**21. Oktober**) zu einem großen Ehrenamtsempfang ein. Alle Ehrenamtlichen aus der Dompfarreiengemeinschaft St. Emmeram und St. Ulrich sind herzlich dazu eingeladen!

Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst in der Niedermünsterkirche um **10.15 Uhr** und setzen den Empfang im Bischofshof mit einem festlichen Mittagessen fort.



Wir vom Seelsorgeteam wissen um den großen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer während des ganzen Jahres. Und deshalb wollen wir „Vergelt's Gott“ sagen.

Ohne das ehrenamtliche Engagement könnten die vielen Aktionen und Aktivitäten zur Stärkung unseres Glaubens und zur Förderung unserer Gemeinschaft nicht gelingen und durchgeführt werden.

Ob Lektor/in, Kommunionhelfer/in, Ministrant/in, Chormitglied, Vorstandsmitglied in einem Verein/Verband, Grillmeister bei den Pfarrfesten, Bannerabordnungen u.v.m. – Sie sind uns alle herzlich willkommen!

Und wer sich beim Lesen dieses Textes spontan noch entscheiden möchte, in einer der Pfarreien ehrenamtlich tätig zu werden und uns bei unserem Bemühen, den Glauben fröhlich und mit Engagement zu leben, zu unterstützen, darf sich gerne im Pfarrbüro (0941-5971090) melden und wird selbstverständlich zum Kennenlernen beim Ehrenamtsempfang begrüßt.

Ich freue mich auf viele gute Begegnungen und Gespräche!

Ihr Pfarrer

GOTTESDIENSTORDNUNG

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. September 2018

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18

Evangelium: Markus 8,27-35



Ines Rarisch

» Dann begann er, sie darüber zu belehren, der Menschensohn müsse vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er werde getötet, aber nach drei Tagen werde er auferstehen. Und er redete ganz offen darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe. «

SAMSTAG 15.09.2018 - GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS

St. Emmeram

14.00 Uhr Gottesdienst des Wallfahrervereins Maria Hilf Bamberg

St. Ulrich - Niedermünster

14.00 Uhr Trauung

17.00 Uhr Vorabendmesse - f. + Eltern Biersack/ Faltermeier

SONNTAG 16.09.2018 - 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

13.30 Uhr Taufe

19.00 Uhr Hl. Messe

St. Ulrich - Niedermünster

10.15 Uhr Familienmesse mit Jugendchor Emsetten und

18.30 Uhr Abendmesse - f. + Johann Köferl

KIRCHENCAFE

MONTAG 17.09.2018 - MONTAG DER 24. WOCHE IM JAHRESKREIS

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Erna Daubenmerkl

DIENSTAG 18.09.2018 - HL. LAMBERT, BISCHOF V. MAASTRICHT (TONGERN), GLAUBENSBOTE IN BRABANT, MÄRTYRER

St. Ulrich - Niedermünster

08.30 Uhr Gottesdienst der Fachakademie f. Sozialpädagog*innen

16.30 Uhr Hl. Messe in der Maria-Läng Kapelle - f. Tante Maria u. Onkel Heinz Backhaus

18.30 Uhr Hl. Messe - nach Meinung

MITTWOCH 19.09.2018 - HL. JANUARIUS, BISCHOF V. NEAPEL, MÄRTYRER

St. Emmeram

09.00 Uhr Hl. Messe - f. + Angehörige Schweiger

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Erich Moller

DONNERSTAG 20.09.2018 - HL. ANDREAS KIM TAEGON, PRIESTER, & HL. PAUL CHONG HASANG UND GEFÄHRTEN

St. Emmeram

17.00 Uhr Hl. Messe - für die armen Seelen

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Paul und Elisabeth Khann

FREITAG 21.09.2018 - HL. MATTHÄUS, APOSTEL U. EVANGELIST

St. Emmeram

17.00 Uhr Hl. Messe - nach Meinung

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - nach Meinung

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. September 2018

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 2,10.12.17-20

2. Lesung: *Jakobus 3,16 - 4,3*

Evangelium: Markus 9,30-37



Ines Rarisch

» Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen: Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat. «

SAMSTAG 22.09.2018 - HL. EMMERAM, BISCHOF, MÄRTYRER

St. Emmeram

10.30 Uhr Taufe

19.30 Uhr Emmeramshore in der Basilika mit der Aufführung eines in Prag entdeckten Emmeram-Offiziums aus dem 9. Jahrhundert - Prof. David Hiley:

St. Ulrich - Niedermünster

15.00 Uhr Trauung

17.00 Uhr Vorabendmesse – f. + Fam. Vieracker

SONNTAG 23.09.2018 - 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS PATROZINIUM ST. EMMERAM

St. Emmeram

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

19.00 Uhr Hl. Messe - f. + Georg Fischer

St. Ulrich - Niedermünster

10.15 Uhr Familienmesse mit Kirchenchor aus München

12.00 Uhr Hl. Messe aus dem Dom

18.30 Uhr Abendmesse - f. + Johann Köferl

MONTAG 24.09.2018 - MONTAG DER 25. WOCHEN IM JAHRESKREIS

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Gertrud und Valentin Jendryczyk

**DIENSTAG 25.09.2018 - HL. NIKOLAUS V. FLÜE, EINSIEDLER,
FRIEDENSSTIFTER**

St. Ulrich - Niedermünster

16.30 Uhr Hl. Messe in der Maria-Läng Kapelle - f. Onkel Franz und Tante Ellen
Pink

18.30 Uhr Hl. Messe - nach Meinung

**MITTWOCH 26.09.2018 - HL. KOSMAS UND HL. DAMIAN, ÄRZTE,
MÄRTYRER IN KLEINASIEN**

St. Emmeram

09.00 Uhr Hl. Messe - f. + Georg Fischer

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - nach Meinung

**DONNERSTAG 27.09.2018 - HL. VINZENZ VON PAUL, PRIESTER,
ORDENSGRÜNDER**

St. Emmeram

17.00 Uhr Hl. Messe - nach Meinung

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Erich Moller

**FREITAG 28.09.2018 - HL. LIOBA, ÄBTISSIN V. TAUBERBISCHOFHEIM,
UND HL. WENZEL, HERZOG V. BÖHMEN**

St. Emmeram

14.00 Uhr Taufe

19.00 Uhr Re | Creation - Gottesdienst für entspannte Leute

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Schwiegereltern Meierhofer



26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. September 2018

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45.47-48



Ines Rarisch

» Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen Wunder tut, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört - amen, ich sage euch: er wird nicht um seinen Lohn kommen.

SAMSTAG 29.09.2018 - HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, ERZENGEL

St. Emmeram

11.00 Uhr Taufe

13.00 Uhr Trauung

St. Ulrich - Niedermünster

15.00 Uhr Taufe

17.00 Uhr Vorabendmesse – f. + Sohn und Bruder Michael

SONNTAG 30.09.2018 - 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend **OFFENER TISCH**

19.00 Uhr Hl. Messe - f. + Johann Fanderl



St. Ulrich - Niedermünster

10.15 Uhr Familienmesse

18.30 Uhr Abendmesse - f. + Albin Fraunholz

MONTAG 01.10.2018 – HL. THERESIA VOM KINDE JESUS, ORDENSFRAU

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Erich Heinisch

DIENSTAG 02.10.2018 - HEILIGE SCHUTZENDEL

St. Ulrich - Niedermünster

16.30 Uhr Hl. Messe in der Maria-Läng Kapelle - zum Dank an die Schutzengel

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Ehemann, Vater u. Opa Heinisch

MITTWOCH 03.10.2018 - MITTWOCH DER 26. WOCHE IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

09.00 Uhr Hl. Messe - f. + Theresia Ehrl

10.30 Uhr Gottesdienst - Pfarrei Oberwinkling

St. Ulrich - Niedermünster

10.00 Uhr Gottesdienst - Pfarrei St. Marien, Gunzenhausen

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Josef Bayer, Roslas

DONNERSTAG 04.10.2018 - HL. FRANZ V. ASSISI, ORDENSGRÜNDER

St. Emmeram

17.00 Uhr Hl. Messe - f. + Eltern und Angehörige Schmidt

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Pontifikalamt mit anschl. eucharistischer Verehrung - nach Meinung

FREITAG 05.10.2018 - HL. ANNA SCHÄFFER, JUNGFRAU

St. Emmeram

17.00 Uhr Hl. Messe - zu Ehren der Heiligen Schutzengel

St. Ulrich - Niedermünster

18.00 Uhr orthodoxe Vesper

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Oktober 2018

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Ines Rarisch

» Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber. Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch. Auch eine Frau begeht Ehebruch, wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt und einen anderen heiratet. «

SAMSTAG 06.10.2018 - HL. BRUNO, MÖNCH, EINSIEDLER

St. Emmeram

10.30 Uhr Taufe

15.00 Uhr Gottesdienst - Pilgergruppe

St. Ulrich - Niedermünster

13.30 Uhr Taufe

17.00 Uhr Vorabendmesse - f. + Eltern Biersack/ Faltermeier

19.30 Uhr Konzert Cantabile in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt

SONNTAG 07.10.2018 - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, ERNTEDANKFEST

St. Emmeram

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche und dem Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn

19.00 Uhr Hl. Messe entfällt



St. Ulrich - Niedermünster

10.15 Uhr Vom Kindergarten St. Ulrich GESTALTETER FAMILIENGOTTESDIENST zu Erntedank mit Familienchor (für Interessenten 9.15 Uhr Probe / Teilnahme ohne Vorkenntnisse möglich / Kontakt emleeb@web.de) anschließend **KIRCHENCAFE**

18.30 Uhr Abendmesse entfällt



19.00 Uhr Feierliches Rosenkranzgebet im Dom für die Gläubigen aus dem ganzen Stadtgebiet mit anschl. Lichterprozession nach St. Jakob

MONTAG 08.10.2018 - MONTAG DER 27. WOCHEN IM JAHRESKREIS

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. Gertrud Stolarz

**DIENSTAG 09.10.2018 - HL. DIONYSIUS, BISCHOF V. PARIS, UND
GEFÄHRTE, MÄRTYRER UND HL. JOHANNES
LEONA**

St. Ulrich - Niedermünster

16.30 Uhr Hl. Messe in der Maria-Läng Kapelle - f. Tante Hedwig Ketterer

18.30 Uhr Hl. Messe entfällt, dafür gestalteter Rosenkranz des KDFB

MITTWOCH 10.10.2018 - MITTWOCH DER 27. WOCHEN IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

09.00 Uhr Hl. Messe - f. + Georg Fischer

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe

DONNERSTAG 11.10.2018 - HL. JOHANNES XXIII., PAPST

St. Emmeram

17.00 Uhr Hl. Messe - f. + Eltern Häckl

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - nach Meinung

FREITAG 12.10.2018 - FREITAG DER 27. WOCHEN IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

11.00 Uhr Gottesdienst - Pfarrei St. Laurentius

17.00 Uhr Hl. Messe - f. + Eltern Trettenbach

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - zum Lob und Dank

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Oktober 2018

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium:
Markus 10,17-30



Ines Rarisch

» Da sah ihn Jesus an, und weil er ihn liebte, sagte er: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib das Geld den Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. «

SAMSTAG 13.10.2018 - SAMSTAG DER 27. WOCHE IM JAHRESKREIS

St. Ulrich - Niedermünster

17.00 Uhr Vorabendmesse - f.+ Georg Gößl mit Kirchenchor Oberndorf

SONNTAG 14.10.2018 - 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

10.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Gospelchor der städt. Sing- und Musikschule Ingolstadt

19.00 Uhr Hl. Messe

St. Ulrich - Niedermünster

10.15 Uhr Familienmesse

18.30 Uhr Abendmesse - f. + Leonhard Ehrensberger

MONTAG 15.10.2018 - MONTAG DER 28. WOCHEN IM JAHRESKREIS

St. Ulrich - Niedermünster

11.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrei Bogenberg

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Geschwister Bayer

DIENSTAG 16.10.2018 - HL. HEDWIG V. ANDECHS, HERZOGIN V. SCHLESIEEN, UND HL. GALLUS, MÖNCH, EINSIEDLER

St. Ulrich - Niedermünster

16.30 Uhr Hl. Messe in der Maria-Läng Kapelle - f. Onkel Walter Giesen

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Eltern Karl und Therese Scherm

MITTWOCH 17.10.2018 - HL. IGNATIUS V. ANTIOCHIEN, BISCHOF V. ANTIOCHIEN, MÄRTYRER

St. Emmeram

09.00 Uhr Hl. Messe - f. + Ehemann Karl Brandl und Tochter Monika

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - zu Ehren der hl. Mutter Gottes

DONNERSTAG 18.10.2018 - HL. LUKAS, EVANGELIST

St. Emmeram

17.00 Uhr Hl. Messe - f. + Georg Fischer

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Walter Bozynski

FREITAG 19.10.2018 - HL. JOHANNES DE BRÉBEUF, HL. ISAAK JOGUES, PRIESTER UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER

St. Emmeram

17.00 Uhr Hl. Messe 24/2 Gebet - für + Pfarrer Albin Ullrich

St. Ulrich - Niedermünster

18.30 Uhr Hl. Messe - f. + Eltern

21. Oktober 2018

**29. Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53, 10-11

2. Lesung: Hebräer 4, 14-16

Evangelium:
Markus 10, 35-45



Ines Rarisch

» Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde. «

SAMSTAG 20.10.2018 - HL. WENDELIN, EINSIEDLER IM SAARLAND

St. Emmeram

10.30 Uhr Taufe

18.00 Uhr Vorabendmesse - f. + Angehörige Fam. Pätzold

St. Ulrich - Niedermünster

17.00 Uhr Vorabendmesse – f. + Peter Diermaier

18.00 Uhr Chor- und Orchesterkonzert Kirchenchor Niedermünster und Kirchenchor St. Jakobus d.Ä. München-Feldkirchen

SONNTAG 21.10.2018 - 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Emmeram

10.30 Uhr Hl. Messe entfällt - Einladung nach St. Ulrich

19.00 Uhr Pfarrgottesdienst



St. Ulrich - Niedermünster

10.15 Uhr Familienmesse, anschließend **EHRENAMTSDANKESCHÖNESSEN**

18.30 Uhr Abendmesse - f. + Josef Drechsler

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die Pfarrbriefausgabe Nr. 10/2018 (21.10.-26.11.18) ist am Donnerstag, den 11.10.2018.

Die Emailadresse lautet: johannes.dullinger@bistum-regensburg.de.

GEMEINSAM AKTIV

Hinweise – Termine – Veranstaltungen

KIRCHENCAFE

Jeweils Sonntags **11.00 Uhr** (nach der Familienmesse) im Mini-Zimmer (gegenüber der Niedermünsterkirche).

Herzliche Einladung an Groß und Klein an Alt und Jung!

Nächste Termine: **16. September**
 07. Oktober (Erntedank)



OFFENER TISCH

Sonntag, 30. September
Pfarrheim Wiesmeierweg
Beginn 12 Uhr

Weltmissionssonntag 2018: Den Menschen Heimat geben

Das Beispielland des Weltmissionssonntages am 28. Oktober 2018 ist Äthiopien: die Wiege der Menschheit und Ursprungsland des Kaffees. Trotz stark wachsender Wirtschaft ist Äthiopien immer noch eines der ärmsten Länder der Welt und bietet dennoch Tausenden Flüchtlingen Zuflucht. Für sie engagieren sich auch die Katholikinnen und Katholiken des Landes, die – obwohl sie nur 0,7 % der Bevölkerung ausmachen – eine große Wirkung entfalten.



Sonntag der
Weltmission
Die Südkatholiken der
Kirche weltweit
28. Oktober 2018

»Gott ist uns Zuflucht
und Stärke«

Psalm 46

missio
glauben. leben. geben



www.missio-hilft.de Danke für Ihre Spende!



„Gott ist uns Zuflucht und Stärke“ (Psalm 46)
Bibelzitat zum Weltmissionssonntag 2018

SCHÖPFUNGS TAG 2018

IM BISTUM REGENSBURG



Am **Samstag, 29. September 2018** lädt das Bistum Regensburg wie jeden Herbst im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungszeit alle Interessierten zu einem bunten und vielfältigen Aktionstag in der Natur ein. Dieses Jahr findet der Schöpfungstag in der Biodiversitätsgemeinde Tännesberg mit ihren vielen Projekten zum Landschaftsschutz und zur Förderung der Artenvielfalt statt. Auf den verschiedenen Exkursionen im Umkreis, im Impulsvortrag zu „Biodiversität in Bayern“ und in vertiefenden Gesprächsrunden können Sie sich inspirieren lassen, wie Sie selbst zur biologischen Vielfalt beitragen können. Ziel des Tages ist es, Naturschönheiten gemeinsam zu erleben, sich der eigenen Verantwortung im Glauben zu vergewissern und konkrete Ideen für ökologisch verträgliche Lebensweisen zu sammeln und auszutauschen. Dazu gehört ein feierliches Ökumenisches Mittagsgebet. Die Gruppe CHORlibri freut sich, wenn die Gottesdienstgemeinschaft kräftig mitsingt.

Bereits zum fünften Mal wird die Verleihung des Schöpfungspreises GENESIS in den Schöpfungstag integriert. Mit einem eigenen GENESIS-Lied und einem Konzert des Liedermachers Hubert Treml wird die festliche Preisverleihung umrahmt. Lokale kirchliche Jugendgruppen und weitere Initiativen gestalten während des offiziellen Programms ein offenes, ganztägiges, kreatives Begleitprogramm insbesondere für Familien und Jugendliche.

Kosten für Gesamtprogramm inkl. Verpflegung: 10 Euro / Person, Kinder bis 12 Jahre frei.

Anmeldung bitte bis Montag, 24. September und weitere Informationen über den Flyer auf der Bistumsseite www.bistum-regensburg.de/schoepfungstag

Infos auch telefonisch im Seelsorgeamt unter 0941 / 5961605 oder per mail bei der Umweltbeauftragten Beate Eichinger: umweltbeauftragte@bistum-regensburg.de

Einführung in Entstehung, Aufbau und Glaubenspraxis

Über 11.000 Lektorinnen und Lektoren haben im Bistum mit der Regensburger Sonntagsbibel (RSB) ein im deutschsprachigen Raum einzigartiges Buch erhalten. Ziel ist es, das Wort Gottes wieder lebendig werden zu lassen und als Schatz für das Glaubensleben fruchtbar zu machen.

Dazu soll auch diese Hinführungsveranstaltung des Projektleiters Wolfgang Stöckl dienen, in der Entstehung, Aufbau und Anwendung des Buches anschaulich erläutert werden.

u. a. Inhalte des Abends:

- Kriterien bei Text- und Bildauswahl
- Verhältnis von Lektionar und RSB
- Wissenswertes über die revidierte Einheitsübersetzung
- Prinzipien der Leseordnung
- Sinn und Zweck der Sprechzeilen
- Anleitung zur Bildbetrachtung & Erklärung von Kunstwerken
- Charakteristika der Texte von Papst Benedikt
- Die RSB als Grundlage für Bibelgruppen & Hauskreise

Eingeladen sind alle Interessierten.

Die Regensburger Sonntagsbibel soll von den Teilnehmern nach Möglichkeit mitgebracht werden!

Referent:

Wolfgang Stöckl, Dipl.-Theol. und Bischöflicher Beauftragter für Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg, Leiter der Diözesanstelle für katholische Erwachsenenbildung, 1. Vorsitzender der KEB im Bistum Regensburg und Mitglied des Vorstandes der KEB Bayern

Datum	Mi 17.10.2018, 19:30 Uhr
Ort	Pfarrheim Wiesmeierweg, Eingang ggü. Hausnr. 11,
Gebühr	Eintritt frei.
Veranstalter	Katholische Erwachsenenbildung (KEB) in Regensburg e.V.
Anmeldung	Tel.: 0941/5 97 22 31, E-Mail: info@keb-regensburg-stadt.de



...hingezogen sind die Menschen in den Südosten Regensburgs.

...hingezogen fühlen sich die Kirchen zu den Menschen- und hoffentlich auch umgekehrt!

Für ein heiteres Erkunden des Stadtostens, für Verbindungen kreuz und quer zwischen Bewohnern, Straßen und Kirchtürmen soll die ökumenische Nacht der offenen Kirchen stehen.

Wir öffnen unsere Kirchen an diesem Spätsommerabend für Licht und Musik, Anekdoten und Geschichten, Essen und Trinken. Wir wollen Neugierde wecken und Hemmschwellen abbauen, Vielfalt und Gemeinsamkeiten zeigen.

Wir, das sind als gemeinsame Gastgeber die beiden evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Matthäus und Maria Magdalena, die römisch-katholischen Pfarrgemeinden St. Cäcilia, St. Anton, St. Albertus Magnus, St. Franziskus und St. Coloman sowie die Mennonitengemeinde und die alt-katholische Gemeinde.

»Kirche für Hingezogene« waren wir von Anfang an!

Unsere Kirchen sind erbaut worden für Menschen, die ihre Zelte abbrechen mussten oder wollten, die zunächst fremd waren und dann im Regensburger Südosten Heimat gefunden haben. Dazu haben unsere Kirchengemeinden viel beigetragen, denn sie haben ihre Räume geöffnet, geistliche Heimat geschenkt und Begegnungen ermöglicht.

Darum laden wir Sie ein, an diesem Abend zwischen den Gemeinden hin- und herzuziehen, zu erleben, was hier gewachsen ist, und das bunte Programm zu genießen.

Für die teilnehmenden Gemeinden und Pfarreien
Marjaana Marttunen-Wagner Pfarrerin in St. Matthäus

Weitere Infos zum Programm und Busfahrplan unter:
www.nachtderkirchen-regensburg.org





KINDER & FAMILIEN



1, 2, 3 – du bist dabei

WIR HOFFEN, IHR HATTET SCHÖNE
FERIEN UND WÜNSCHEN EUCH
ALLEN EINEN GUTEN
SCHULBEGINN, BESONDERS
NATÜRLICH DEN
ERSTKLÄSSLER*INNEN



Sonntag, 07. Oktober 2018 um 10.15 Uhr

ERNTEDANKGOTTESDIENST

Gestaltet vom Kindergarten St. Ulrich
und dem Familienchor



WOLFGANGSKRYPTA ST. EMMERAM

Sonntags um 10.30 Uhr

Nächster Termin:

07. Oktober
(ERNTEDANK)



Kikeriki

Heute möchte ich euch von einem Mann erzählen, der vor vielen Hundert Jahren gelebt hat und den dennoch ganz viele heute noch kennen und bewundern. Deshalb ist er für viele ein Heiliger, das heißt, ein ganz besonderer Mensch, der anderen viel Gutes getan und der ihnen viel von Gott erzählt hat. Es ist der heilige Franz von Assisi, dessen Fest die Kirche am 4. Oktober feiert.

Er wurde vor über 800 Jahren in dem italienischen Städtchen Assisi geboren. In seiner Jugend führte er ein wildes Leben, feierte und kämpfte auch gerne. Als er ein-

mal bei einem solchen Kampf verwundet wurde, merkte er, dass sein wildes Leben so nicht in Ordnung war. Und er änderte es total. Er verschenkte seinen Besitz und wollte nur noch für Gott und für die Menschen, die Hilfe brauchten, leben. Besonders die armen und die kranken Menschen lagen ihm am Herzen. Zunächst ging er in die Einsamkeit, um eine verfallene Kirche wiederaufzubauen. Gleichzeitig kümmerte er sich um die kranken Menschen, um die sich damals niemand kümmerte.

Sein Beispiel gefiel anderen Menschen und sie wollten genauso leben, und deshalb gründete Franziskus eine Gemeinschaft. Daraus entstand mit der Zeit ein Orden, der Franziskanerorden, den es auch heute noch gibt. In ihm setzen sich viele Männer und Frauen nach dem Vorbild des heiligen Franz für andere Menschen ein und verkünden die frohe Botschaft von Gottes Liebe zu allen Menschen.

Besonders liebte der heilige Franz auch die Tiere. Von ihm wird erzählt, dass er einen wilden Wolf, der schon viele Menschen gebissen hatte, zähmte. Und dass er den Vögeln von Gott erzählte.

Weil Franziskus die Tiere so liebte, ist auch am Gedenktag des Heiligen, am 4. Oktober, der Welttierschutztag. An ihm setzen sich Menschen besonders für den Schutz aller Tiere ein und weisen auf Missstände hin.



Was wir feiern

Was feiern wir an Erntedank?

Am ersten Sonntag im Oktober sieht es in vielen Kirchen anders aus als sonst. Da stehen vorne am Altar viele Körbe und Kisten mit Obst, Gemüse und Getreide; mit Äpfeln und Birnen, mit Salat und Möhren und vielem mehr. Wenn das so ist, feiert die Kirche das Erntedankfest. Dieses Fest ist schon sehr alt und es stammt aus einer Zeit, in der die Menschen noch keine Supermärkte und Kühlschränke kannten. Als sie von dem lebten, was sie im Sommer und im Herbst auf den Feldern und in den Gärten ernten konnten. Deshalb war die Ernte so wichtig. Wenn die Menschen nur wenig ernten konnten, weil es vielleicht zu viel oder zu wenig geregnet oder ein Sturm vieles zerstört hatte, dann mussten sie im Winter vielleicht hungern. Auch hatten die Menschen noch nicht die Möglichkeiten, für eine gute Ernte zu sorgen, wie wir heute.

Es gab keine Düngemittel, keine Bewässerungsanlagen, keine modernen Maschinen. Und deshalb dankten die Menschen damals Gott, wenn die Ernte sicher eingebracht worden war, denn Gott sorgte für sie und sie mussten nicht hungern.

Auch wenn das für uns heute nicht mehr so klar ist, da es in den Supermärkten das ganze Jahr über genug zu essen gibt, sorgt Gott auch heute für uns. Denn die Lebensmittel müssen ja von irgendwo her in die Geschäfte kommen. Das heißt, Menschen arbeiten weiter auf den Feldern und in den Gärten, damit alle genug zu essen haben. Und dabei kann auch heute noch eine Menge schiefgehen. Dass wir also alle satt werden, ist keine Selbstverständlichkeit und dafür danken wir auch heute noch Gott und feiern das Erntedankfest.

Finde die 7 Fehler ERNTEDANK www.WAGHUBINGER.de



Andrea und Stefan Waghübinger

Eine tolle Zeit in Rom

Suche den Frieden und jage ihm nach! (Ps 34, 15b)

In der ersten Ferienwoche trafen sich in Rom zehntausende Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Welt. 5.500 Jugendliche aus dem Bistum Regensburg spürten Internationalität. Auch aus der Dompfarreiengemeinschaft war eine Gruppe von 10 Leuten als Pilgerinnen und Pilger in der HI. Stadt.

Wir besuchten Sehenswürdigkeiten des antiken Roms, heilige Orte, feierten Gottesdienste, saugten das italienische Lebensgefühl auf und beendeten unsere Tage nach durchschnittlich 11.000 Schritten/Tag auf der Dachterrasse unseres Hotels beim Werwolfspiel. Unseren Anfang bildete die bewegende Eucharistiefeier mit Diözesanbischof Rudolf. Die Stimmung im Lateran war froh und gesammelt zugleich.



Am Dienstag besuchten 90.000 Besucher die Sonderaudienz. Als Papst Franziskus durch die Menge fuhr sprang der Funke über. Beim Abendgebet ermutigte der Heilige Vater die Ministrant*innen in ihrem Glauben. Bevor wir ans Meer fahren, feierte Weihbischof Josef am Donnerstag mit uns den Abschlussgottesdienst in St. Paul vor den Mauern. Am Freitag machten wir uns dann auf den Rückweg. Alle Mitglieder unserer Gruppe erreichten müde, aber glücklich Regensburg.

FIRMUNG

Abenteuer.Glauben.Leben war das Motto der diesjährigen Firmvorbereitung für die Jugendlichen aus St. Emmeram und St. Ulrich.

Dem Glauben im Leben einen Platz zu verschaffen, ist manchmal ein Abenteuer. 29 Firmbewerber/innen haben sich darauf eingelassen und wurden am Freitag, 20. Juli 2018 in der Basilika St. Emmeram von Abt Thomas Maria Freihart OSB aus dem Kloster Weltenburg gefirmt.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer*innen während der Vorbereitungszeit.



Liebe Firmlinge, die USB-Sticks mit den Bildern könnt Ihr ab sofort im Pfarrbüro abholen

Die Jugend ins Zentrum rücken



Vom 3. bis 28. Oktober 2018 findet im Vatikan die XV. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode statt, bei der Bischöfe aus aller Welt den Papst beraten. Dieses Mal beschäftigt sich die Synode mit der Jugend in der Kirche. Das Thema lautet: „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsunterscheidung“. Papst Franziskus schrieb in einem Brief an alle Jugendlichen, dass er sie mit dieser Synode ins „Zentrum des Interesses“ rücken wolle. Doch es wird nicht nur über die Jugend, sondern auch mit den Jugendlichen gesprochen, die von Anfang an in die Vorbereitungen eingebunden waren. Vom Juni bis Dezember 2017 konnten jungen Menschen zwischen 16 und 29 Jahren einen Online-Fragebogen des Vatikans ausfüllen. Und vom 19. bis 24. März 2018 waren 300 junge Vertreter aus allen Kontinenten zu einem Vorbereitungstreffen in den Vatikan eingeladen, an dessen Ende dem Papst ein Dokument zur Vorbereitung der Synode überreicht wurde. Die konkreten Themen der Synode lauten: „Die Jugendlichen in der Welt von heute“, „Glaube,

Unterscheidung, Berufung“ und „Die pastorale Tätigkeit“. Papst Franziskus lädt alle Menschen ein, für die Jugendlichen zu beten und hat dafür ein eigenes Gebet veröffentlicht: *„Herr Jesus Christus, auf dem Weg zur Synode richtet Deine Kirche ihren Blick auf die Jugendlichen in der ganzen Welt. Wir bitten Dich, lass sie mutig ihr Leben in die Hand nehmen, nach den schönsten und sinnvollsten Dingen des Lebens streben und stets ein freies Herz bewahren. Hilf ihnen, begleitet und geführt von weisen und großherzigen Menschen, dem Ruf, den Du an jeden Einzelnen von ihnen richtest, zu folgen, um ihren Lebensentwurf zu verwirklichen und glücklich zu werden. Halte ihre Herzen offen für große Träume und lass sie auf das Wohl ihrer Brüder und Schwestern achten. Lass auch sie wie den geliebten Jünger am Fuß des Kreuzes stehen, um Deine Mutter als ein Geschenk von Dir zu empfangen. Lass sie Zeugen Deiner Auferstehung sein und erkennen, dass Du lebst und an ihrer Seite bist, während sie mit Freude verkünden, dass Du der Herr bist. Amen.“*

SENIOREN



SENIORENCLUB IM ELISABETHINUM
jeweils vierzehntägig Mittwoch-Nachmittag
14.00 Uhr im Seniorenclubzimmer, Roritzerstr. 7



Mittwoch, 26.09.: „Guter Schlaf - gute Gesundheit“

Referent: Fr. Prof. Dr. Hartmann



Mittwoch, 10.10.: „Dem Hl. Franziskus auf der Spur“ - Bildervortrag

Referentin: Rosemarie Schwesig

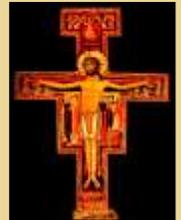
Leitung : Sr. Esther Kuhbandner / D. Ulrich Wabra und Leitungsteam



Seniorenheim St. Josef - Ägidienplatz 6

Freitag., 12.10.,
15.00 Uhr :

Kirche St. Ägid :
Friedensgebet der Senioren
mit ruhiger Saitenmusik



Rosenkranz und Lichterprozession mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
Dom / St. Jakob: Sonntag, 07. Oktober, 19.00 Uhr



Am 19./20. Oktober werden wir in St. Ägid (Altenheim St. Josef) den
Reliquenschrein der Lourdes-Heiligen **Bernadette Soubirous** zu Gast
haben. Gerne laden wir alle Lourdesfreunde zu einer gestalteten
Gebetsstunde am **Samstag, 20. Oktober** um 15.00 Uhr ein.



GOTTESDIENST IN DER KURSANA-
RESIDENZ, BAHNHOFSTR. 24

Jeden Freitag, 16.00 Uhr
Eucharistiefeier im
Mehrzweckraum
(5. Stock) - Möglichkeit zur
Benützung des Aufzugs.
(Domvikar Msgr. Georg Schwager
u.a.)

SENIOREN- UND
KRANKENKOMMUNION IN
DER ALTSTADT



Jeden ersten Donnerstag im
Monat besteht die Möglichkeit,
zu Hause die Hl. Kommunion zu
empfangen.
Anmeldung bitte über das
Pfarrbüro (597-1092 oder 597-
1094).

„Einkehr halten - Kraft nachtanken“
Seniorenherbstwallfahrt - Samstag, 29. September 2018
zur Stiftsbasilika Waldsassen

Abfahrten:

8.30 Uhr Dachauplatz

8.45 Uhr Bismarckplatz

11.00 Uhr Gottesdienst in der Stiftsbasilika zusammen mit der Pfarrei St. Martin Deggendorf

12.30 Uhr Gem. Mittagessen in der Basilika-Gaststätte

14.00 Uhr Führung durch die Basilika und die Gruft

15.15 Uhr Weiterfahrt nach Weiherhammer, dort:

16.00 Uhr Einkehr im „Cafe Tapas“ - Möglichkeit zu Kaffee, Kuchen oder einem pikanten Imbiss

17.30 Uhr Rückfahrt - ca. 18.30 Uhr Ankunft in Regensburg

Leitung: D. Uli Wabra

Bus: 50-Sitzer des Busunternehmens Dechant

Fahrpreis: 14,- Euro (im Bus zu begleiten)



Kurz vorgestellt - Aktive in der Seniorenarbeit unserer Dompfarreiengemeinschaft:

Dr. Rosemarie Dilg

Initiatorin und ehrenamtl. Mitarbeiterin im **Besuchsdienst „Vinzenz von Paul“**, der auf Wunsch in Privathaushalte und in die beiden Seniorenheime „Elisabethinum“ und „St. Josef“ kommt.

Interessen: Literatur, Kunst, Küche

Mobiltelefon: 01525 / 8459921



Freitag,
28.09.

WEINFEST

19.00 Uhr im Ulrichhaus

Wie es bereits Tradition geworden ist, machen wir auch heuer ein Herbstfest mit Wein und guter Brotzeit. Frau Alexandra Käufl und Frau Eva Maria Leeb werden die musikalische Gestaltung übernehmen und den Abend dadurch verschönern. Herzliche Einladung ergeht an Euch und Eure Freunde und alle aus der Pfarrei.

Dienstag,
09. Oktober

ROSENKRANZ

18.30 Uhr in der Niedermünsterkirche

Statt der Frauenmesse beten wir im Rosenkranzmonat gemeinsam den Rosenkranz, gestaltet von Gertraud Prantl

anschließend 19.30 Uhr im Ulrichhaus

GESUND ALTERN - KÖRPER UND GEIST SCHULEN

Referent: Herr Peter Smolarczyk

Samstag,
20. Oktober

GEBET AM RELIQUIENSCHREIN DER HL. BERNADETTE
SOUBIROUS VON LOURDES in der Kirche St. Ägid.

Der Reliquienschein ist von Freitag 17.00 Uhr bis Samstag 18.00 Uhr in der Kirche St. Ägid zu Gast. Am Samstag von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr haben wir eine Gebetsstunde übernommen und laden dazu ein.

Samstag,
27. Oktober

RUNDWANDERUNG von Deuerling nach Laaber und zurück

Hinweg 2 Stunden – Rückweg 1 ½ Stunden Treffpunkt in Regensburg am Bahnhof (Bahnhofshalle) um 09.30 Uhr

Für PKW neuer Parkplatz Münchsmühle um 10.30 Uhr

Mittagessen in Laaber im Gasthaus Plank

Herzliche Einladung an Familien, Partner, Freunde und Bekannte. Der Weg ist für Kinderwägen nicht geeignet.

Anmeldung bis 25.10.2018 bei Cordula Hess, Tel. 0160-8955911

Dienstag,
18.09.2018
um

18:30 Uhr

ALTES HANDWERK IN REGENSBURG – BESUCH BEI
TURMUHREN RAUSCHER

Treffpunkt: Würzburger Straße 4

Seit 95 Jahren fertigt die Familie Rauscher Turmuhren in Regensburg. Unter anderem erfand Georg Rauscher 1926 die erste elektromechanische Turmuhr, eine Sensation zur damaligen Zeit. Auch bei den Funkuhren war die Firma Rauscher Spitzenreiter und somit war Regensburg die erste Deutsche Stadt, welche über eine öffentliche, funkgesteuerte Uhr verfügte.

Dienstag,
09.10.2018
um

19:30 Uhr

LAUDATO SÍ' - DIE ÖKO-ENZYKLIKA VON PAPST FRANZISKUS

Die Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus hat nicht nur in den Medien weltweit begeistertes Echo hervorgerufen. Sie trägt auch das Potenzial in sich, wirklich bis an die Basis von Kirche und Gesellschaft durchzudringen. Laudato sí' ist ein politischer Appell an alle Menschen guten Willens, umzudenken und umzukehren hin zu einer umweltbewussten Klimapolitik, einer gerechten Wirtschaftsordnung und einem bescheidenen Lebensstil. Die Umweltbeauftragte des Bistums Regensburg, Dipl.-Theol. Beate Eichinger M.A., stellt die Enzyklika in ihren wichtigsten Aussagen vor und zieht Verbindungslinien von notwendigen politischen Entscheidungen bis hin zu praktischen Tipps für umweltfreundliches Handeln im eigenen Umfeld.

Pfarrsaal Herz Marien Rilkestraße

GÄSTE SIND UNS IMMER SEHR WILLKOMMEN.

KOLPINGSFAMILIE ST. ERHARD



- Montag, 19.09. 19.00 Uhr Start Herbstprogramm
Gottesdienst Hauskapelle anschl.
Kolpingzimmer Präses Karl-Dieter Schmidt
- Montag, 24.09. 18.30 Uhr Unterwegs am Donauufer: Vom Donaumarkt
zum Marina Forum TP Brückenkopf Süd Eiserne
Brücke anschl. Einkehr
- Freitag, 28.09. 19.00 Uhr Zu Gast beim Frauenbund-Weinfest im
Ulrichhaus

Bitte beachten Sie auch den Monatsweiser der Kolpingfamilie im Internet unter
<http://www.kolping-regensburg-st-erhard.de>



GÄSTE SIND JEWEILS HERZLICH WILLKOMMEN!



Wir wollen soziale Gerechtigkeit

KAB ST. JOACHIM

Samstag,
15. September
14.00 Uhr
Ulrichhaus

Jüdisches Leben in Regensburg
Referentin: Frau Brigitte Feiner

Sonntag,
23. September

Michaelitreffen am Keilberg
Festgottesdienst um 09.30 Uhr
mit Weihbischof Reinhard Pappenberger

Samstag,
20. Oktober
14.00 Uhr
Ulrichhaus
17.00 Uhr

Geistlicher Impuls zum Thema Kirchweih
Referent: Präses Roman Gerl
- Kirchweih – Ehrungen –

Gottesdienst in der Niedermünsterkirche unter
dem Motto: Arbeitsfreier Sonntag

GÄSTE SIND
HERZLICH WILLKOMMEN!

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER VON ST. EMMERAM

Samstag, 22. September, Tag des Heiligen Emmeram: nach der Abendmesse ca. 19:45 Uhr in der Basilika St. Emmeram

Prof. David Hiley / Schola Pragensis: Emmeramshore in der Basilika mit der Aufführung eines in Prag entdeckten Emmeram-Offiziums aus dem 9. Jahrhundert.

Montag, 24. September, Tag des Heiligen Rupert: 19 Uhr (TP Vorhalle St. Emmeram):

Führung durch St. Rupert mit Texten Hans Schlemmers und mit Chorälen aus dem mittelalterlichen Kloster St. Emmeram, vorgetragen von Lotte Schlemmer und Martina Schlemmer-Baade, Augustinuskreis der Pfarrei St. Cäcilia

Dienstag, 25. September, 18 Uhr, Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt Dechbetten:

Vortrag mit Musik zu Erasmus Grasser: Dr. Hermann Reidel, Claudia Böckel, Hans Pritschet

GEMEINSAMES GEBET

Alle Eltern laden wir ganz herzlich ein, mit uns zusammen für ihre Kinder zu beten. Unsere Runde trifft sich zum zwanglosen gemeinsamen Gebet jeweils am 30. des Monats abends um 20 Uhr im Ulrichhaus (Prinzenweg 15).

**Mütter beten
Väter beten
für ihre Kinder**



GOTTESDIENST FÜR ENTSPANNTE LEUTE
Jeweils freitags um 19.00 Uhr | Basilika St. Emmeram (Wolfgangskrypta) anschließend NIGHTCAP im Brauhaus am Schloss

Nächster Termin: 28. September

GEBET FÜR VERFOLGTE CHRISTEN



Jeden 1. Sonntag im Monat
17.45 Uhr Niedermünsterkirche

HL. MESSE & ANBETUNG
Jeden Donnerstag 18.30 Uhr
Niedermünsterkirche

BEICHTGELEGENHEIT

bei Pfarrer Roman Gerl nach Vereinbarung.
Handy: 0171/9661033



Bet` und Breakfast bedeutet: *Einfach* • *Gemeinsam* • *Beten* • *Zu Beginn des Tages* • *07.00 Uhr* • *donnerstags* • *Im Mini-Zimmer Niedermünstergasse 6.*
Termine: in der Regel jeden Donnerstag

GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS IM SEPTEMBER 2018



Wir beten für die Jugend Afrikas.
Wir beten um freien Zutritt aller Jugendlichen zu Bildung und Arbeit in den jeweiligen Ländern Afrikas.



„FÜNF NACH ZWÖLF“

Die Mittagsmusik in der Regensburger Dompfarrkirche Niedermünster lädt **jeden Samstag um „5nachzwölf“** bei freiem Eintritt zu einem etwa halbstündigen besinnlichen Konzert ein. Seien Sie herzlich willkommen!

Die Mittagsmusik „fünf nach zwölf“ wird unterstützt vom Verein "Mittagsmusik in Niedermünster e.V."

www.5nachzwölf.de



22. SEPTEMBER FLÖTE UND VIOLA IM GLEICHGEWICHT

Mit zwei seiner konzertanten Duos steht der Komponist, Flötist, Fagottist und Musikpädagoge François Devienne im Mittelpunkt dieses mit Flöte und Viola apart besetzten Programms. Barock ergänzt wird der französische Klassiker um eine Sonate Georg Philipp Telemanns.

Zsófia Scheuring (Flöte), Břetislav Hera (Viola)

29. SEPTEMBER SECHS ORGANISTEN AUF DEM WEG NACH ITALIEN

Auf ihrer Reise zu Konzerten und Orgelkursen im Veneto machen sechs Studierende der Musikhochschule Hannover bei der Mittagsmusik Station. Im Gepäck haben die Organisten unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Girolamo Frescobaldi und Heinz Werner Zimmermann.

Robin Hlinka, Ju Hyun Jung, Matheus Coghi, Ole Magers, Isabelle Grupe, Lukas Speer (alle Orgel)

06. OKTOBER VON ANSBACH NACH DRESDEN

Das Programm zeichnet ein musikalisches Portrait des herausragenden Geigers und Komponisten Johann Georg Pisendels und führt das Publikum dabei mit dessen Werken und denen einiger seiner Kollegen in die prachvolle Welt der Dresdner Hofkapelle. NEUE NÜRNBERGER RATSMUSIK

13. OKTOBER KLASSIK-JUNIOREN

Begeisterungsfähigkeit und herausragende Begabung: Im „Junior Classic Orchester“ treffen sich musikalisch engagierte Jugendliche – viele von ihnen Preisträger verschiedener Wettbewerbe – um miteinander zu musizieren. Das Repertoire reicht dabei von Meistern des Barock bis in die Moderne mit eigens dem Ensemble gewidmeten Kompositionen.

JUNIOR CLASSIC ORCHESTER, Leitung: Martin Weikert

20. OKTOBER ... UNTER DEM WEITEN, EWIGEN HIMMEL ...

Die 50 Sängerinnen und Sänger aus dem dem Mühlviertel im Norden Oberösterreichs versprechen ein vielstimmiges Klangerlebnis, unter anderem mit Werken von Morten Lauridsen, Ola Gjeilo und Lennon/McCartney.

CHOR-I-FEEN, Leitung: Maria Grünbacher



Liebe Pfarrangehörige von St. Emmeram und St. Ulrich, wie sie vielleicht wissen, können Sie sich den Pfarrbrief bisher entweder in den Kirchen der Innenstadt gegen den Unkostenbeitrag von 1 Euro holen oder aber auf der Homepage von St. Ulrich/Niedermünster (<http://dompfarrei-regensburg25.stkluck.de/pfarrbrief>) kostenfrei als PDF-Datei herunterladen.

In Zukunft möchten wir Ihnen einen weiteren Service anbieten. **Wir schicken Ihnen den neuen Pfarrbrief brandaktuell per Email zu, noch bevor er in gedruckter Form erschienen ist.**



Schicken sie uns einfach eine Email mit dem Betreff „Pfarrbrief Newsletter“, dann nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf. Und wenn Sie nicht mehr von uns benachrichtigt werden wollen, dann löschen wir Sie wieder aus dem Verteiler. Dazu schreiben Sie in die Betreffzeile „Newsletter Ende“. Ihre Mailadresse wird von uns nur zu diesem Zweck verwendet und auch nicht an andere weitergegeben.

Dieter Groß



Gebote und Gesetze

können auch Fesseln sein, die verhindern, dass ich den wichtigen Schritt mache auf Gott und die Menschen zu. Einerseits hinderlich, andererseits aber auch bequeme Entschuldigung, diesen Schritt nicht zu gehen. Es zieht sich wie ein roter Faden durch die Evangelien, dass sich Jesus über Gebote der jüdischen Religion hinwegsetzte, wenn sie dem Heil der Menschen im Wege standen. Das ist das entscheidende Kriterium: Was dient der Verherrlichung Gottes und dem Heil der Menschen? Das sollte auch mein Maßstab sein.



DOMPFARREIENGEMEINSCHAFT

ST. EMMERAM | ST. ULRICH

„Jede Zeit hat ihre Seher“

RELIQUIENSCHREIN
DER LOURDES-

HEILIGEN
BERNADETTE

SOUBIROUS

ZU GAST IN ST. ÄGID

FREITAG | 19. OKTOBER

- 18.30 UHR FEIERLICHE VESPER
Start des geistlichen Aktionstages
- 19.30 UHR „FAMILIE WERDEN IN BEZIEHUNGSLOSER ZEIT“
Gebetsstunde mit den Kolpingsfamilien
- 21.00 UHR „JEDE ZEIT HAT IHRE SEHER...“
Texte und Musik in den Abend gesungen
Contigo und Band / Neunburg vorm Wald

SAMSTAG | 20. OKTOBER

- 9.30 UHR „BENEDICAT TU IN MULIERIBUS“
Rosenkranz der Frauen
gestaltet vom KÖfB Niedermünster
- 11.00 UHR „... EINE FRAU MIT DER SONNE BEKLEIDET ...“
Gebetsstunde der Marianischen Männer Congregation
- 13.30 UHR „FÜRCHTE DICH NICHT, ICH BIN DER HERR
DEIN GOTT, ICH WERDE DIR HELFEN.“
Gebetsstunde der Malteser
- 15.00 UHR „ALL' EURE SORGEN WERFT AUF IHN“
Gebetsstunde der Senioren
- 17.00 UHR „ICH LIESS MEINE SEELE RUHIG WERDEN UND STILL“
Vesper der Ordensleute
- 18.00 UHR EUCHARISTIEFEIER
zum Abschluss des Aktionstages

GEBET. STILLE. MÖGLICHKEIT
ZUR BEICHTE. BEGEGNUNG.

PFARRER
ROMAN GERL

0171/9661033
roman-gerl@t-online.de

PFARRVIKAR
CHRISTIAN KALIS

0941/597-2266
christian.kalis@bistum-regensburg.de

DIAKON
ULRICH WABRA

0160/6387038
ulrich.wabra@bistum-regensburg.de

PASTORALREFERENT
JOHANNES DULLINGER

0941/597-1099
johannes.dullinger@bistum-regensburg.de

SOZIALSTATION MITTE-OST
PFLEGEDIENSTLEITUNG
BEATE EISENSCHINK

0941/798081
info@caritas-sozialstation-mitte-ost.de

KATH. PFARRAMT ST. EMMERAM
Niedermünstergasse 4
Telefon: 0941/597-1094
st-emmeram.regensburg@bistum-
regensburg.de

www.st-emmeram-regensburg.de

KATH. DOMPFARRAMT ST. ULRICH
Niedermünstergasse 4
Telefon: 0941/597-1090
Fax: 0941/597-1093
dompfarrei@bistum-regensburg.de

www.dompfarrei-regensburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr



FERIENÖFFNUNGSZEIT:
Mittwoch
09.00 – 12.00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN DOMPFARREIENGEMEINSCHAFT
Kath. Dompfarramt St. Ulrich (Niedermünster),
Liga Bank eG Regensburg,
IBAN: DE49 7509 0300 00011003 86, BIC: GENODEF1Mo5
Kath. Pfarramt St. Emmeram,
Liga Bank eG Regensburg,
IBAN: DE45 7509 0300 00011011 37, BIC: GENODEF1Mo5



DOMPFARREIENGEMEINSCHAFT

ST. EMMERAM | ST. ULRICH